

Alles Leben ist Chemie

Eine mit Fruchtsaftbatterie betriebene Uhr, Bestimmung des Bleis im Trinkwasser und die Welt der Kunststoffe sind einige Themen der Veranstaltungsreihe "Alles Leben ist Chemie" am 27. und 28. September an der Montanuniversität Leoben.

Anschauliche chemische Versuche sollen zeigen, wie wichtig die Chemie im täglichen Leben ist. Dieses Ziel verfolgt die Veranstaltungsreihe "Alles Leben ist Chemie" im Rahmen der österreichweit durchgeführten "Woche der Chemie" am 27. und 28. September an der Montanuniversität Leoben.

Mit der Bestimmung des Bleigehaltes im Trinkwasser bieten die Chemiker der Montanuniversität allen Besuchern ein spezielles Service an. Die dafür notwendigen Proberöhrchen können um einen Euro beim Portier der Leobener Uni abgeholt werden. Dass Zitronen Strom liefern können, beweist ein Experiment mit der Fruchtsaftbatterie. In welchem Gemüse Oxalsäure vorkommt und wie giftig diese ist, werden einfache Nachweise zeigen.

Chemische Experimente werden zeigen, ob zuckerfreie Babynahrung wirklich zuckerfrei ist und wie schädlich Zuckerln sind. Anhand von oszillierenden Reaktionen lassen Rückschlüsse auf verschiedene in der Natur vorkommende selbstorganisierende Vorgänge zu. Schließlich erlauben Experimente mit sogenannten Elastomeren, die sich z. B. bei Erwärmung zusammenziehen, interessante Einblick in die Welt der Kunststoffe.

Die jeweiligen Präsentationen und Experimente werden am 27. September von 10 bis 12 Uhr sowie von 16 bis 18 Uhr durchgeführt. Am 28. September gibt es eine Wiederholung jeweils von 8 bis 10 Uhr, von 12 bis 14 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Schulklassen werden gebeten, den Besuch unter Tel. 03842 402-1201 anzukündigen.

Weitere Informationen:

Univ.-Prof. Dr. Thomas Meisel,

Tel. 03842 402 1201, E-Mail: thomas.meisel@notes.unileoben.ac.at